



Nominierungsvorschlag

Ich schlage folgende Personen / Institutionen für den diesjährigen Award vor:

Institution:

Name, Vorname:

AQUA AWARD 2023:

AQUA SCIENCE AWARD 2023:

Titel der Arbeit / des Projekts:

Kurzbeschreibung / Begründung für die Nominierung (max. 1.000 Zeichen):

Wir freuen uns, wenn Sie uns neben der Kurzbeschreibung weitere Unterlagen, z.B. Internetlinks, Projektdokumente, Masterarbeiten etc. zukommen lassen.

Der Meldeschluss für die Nominierung ist der **30.09.2023 um 23:59 Uhr**.

Der Vorschlag wird eingereicht durch:

Name:

Institution:

Funktion:

Datum:

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an: nominierung@infraspre.de

Kriteriensammlung

zur Verleihung des AQUA AWARD / AQUA SCIENCE AWARD 2023

Die Preise werden durch **MARIS Berlin Brandenburg | Management urbaner Wasserkreisläufe**, dem Netzwerk der Wasserwirtschaft in Berlin und Brandenburg, vergeben.

Die Preise werden in zwei unterschiedlichen Kategorien vergeben:

Der **AQUA AWARD** als Auszeichnung für ein Projekt, ein Produkt, eine Dienstleistung oder einen Prozess, wodurch die Wasserwirtschaft, vor allem im regionalen Umfeld, positiv beeinflusst wurde. In Ausnahmefällen kann auch das Lebenswerk einer Person gewürdigt werden.

Der **AQUA SCIENCE AWARD** als Auszeichnung hervorragender Leistungen junger Nachwuchswissenschaftler*innen, die eine überdurchschnittliche Bachelor- oder Masterarbeit abgegeben haben.

Kriterien zur Auswahl der Preistragenden durch die Jury sind:

- Innovationscharakter / Alleinstellungsmerkmal am Markt
- Neuartigkeit des Ansatzes
- Strahlwirkung des Projekts / Produkts / der Dienstleistung
- Gesellschaftlicher Mehrwert (Gemeinwohlorientierung)
- Ökologischer Nutzen
- Praxisrelevanz
- Bezug zu Berlin
- Bezug zu den Zielen des Netzwerks MARIS | Management urbaner Wasserkreisläufe (siehe Satzung des Trägervereins)

Der relevante Teil der Satzung des MARIS – Förderung nachhaltiger Wasserwirtschaft e.V. hierzu lautet wie folgt:

§ 2 Zweck, Gemeinnützigkeit des Vereins

- (1) Der Verein hat den Zweck, das Wasserwesen sowie Wissenschaft und Forschung zu fördern und die auf diesem Gebiet tätigen Fachleute zusammenzuführen, sowie die Förderung von Volks- und Berufsbildung auf diesem Gebiet.

Zu den Aufgaben des Vereins gehören insbesondere:

- Vertretung gemeinsamer technischer, rechtlicher, wissenschaftlicher und sonstiger Belange der Wasserwirtschaft,
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von wasserrelevanten Forschungsvorhaben,
- Mitarbeit bei der Erstellung einschlägiger Richtlinien und Normen,

- Austausch und Bereitstellung von Informationen und Forschungsergebnissen,
- Förderung von interdisziplinärer Kooperation und Wissenstransfer,
- Bildungsarbeit,
- Zusammenarbeit mit fachverwandten Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen im In- und Ausland unter Beachtung von § 51 Abs. 2 Abgabenordnung,
- Informations-, sowie Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.